

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	17'000	122'200	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	2.6%	18.9%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	7'700	69'400	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	2.3%	20.8%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	105'000	898'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	2.5%	21.1%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.7%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.2%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25.3%	18.3%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	9.6%	7.4%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	19.1%	23.6%	22.0%
	J Information und Kommunikation	1.8%	4.5%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.4%	2.7%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.6%	1.1%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.9%	11.1%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	25.2%	25.0%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.4%	3.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 17000 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Solothurn lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 105000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 7.7 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.5% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 2.3% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 25.3% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 3.2% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 1.3% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	6'700	53'500	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	2.8%	21.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	64	60	57
	Durchschnittsalter	38.7	38.7	38.6
	Anteil Männer (in %)	76.6%	73.4%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	12'700	116'300	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	2.5%	22.7%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	121	130	121
	Durchschnittsalter	39.3	39.8	39.7
	Anteil Männer (in %)	59.0%	57.0%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Solothurn ansässigen Betriebe passierten 6700 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 2.8% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten nahe dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Solothurn bei 64 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 12% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Solothurn ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» ist im Kanton beispielweise 17% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 12700 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Solothurn ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.5% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.3 Jahren um 0.4 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Solothurn bei 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'SO'		Wohnort in 'SO'	
Betriebsort	Kanton Solothurn	.	.	11900	47.5%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	4700	18.8%
	übrige Schweiz	.	.	8400	33.7%
Wohnort	Kanton Solothurn	11900	57.7%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	3400	16.4%	.	.
	übrige Schweiz	4900	23.7%	.	.
	Ausland	400	2.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Mehr als die Hälfte wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 16% wohnen in der Region Espace Mittelland. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 8700 Verunfallte nicht im Kanton Solothurn wohnten, waren umgekehrt auch 13100 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'SO'		Unfallort BU in 'SO'	
Betriebsort	Kanton Solothurn	.	.	4600	63.1%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	900	12.1%
	übrige Schweiz	.	.	1800	24.9%
Unfallort BU	Kanton Solothurn	4600	65.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	700	9.9%	.	.
	übrige Schweiz	1700	24.2%	.	.
	Ausland	0	0.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Solothurn liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 66% im gleichen Kanton passiert, weitere 10% in der Region Espace Mittelland. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 2400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Solothurn geschahen, passierten umgekehrt 2700 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Solothurn.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'SO'		Wohnort in 'SO'	
Unfallort NBU	Kanton Solothurn	.	.	10900	66.1%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	1600	10.0%
	übrige Schweiz	.	.	3000	17.9%
	Ausland	.	.	1000	6.0%
Wohnort	Kanton Solothurn	10900	79.9%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	800	6.1%	.	.
	übrige Schweiz	1800	13.4%	.	.
	Ausland	100	0.6%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 66% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Solothurn sind im gleichen Kanton passiert, weitere 10% in der Region Espace Mittelland, und etwa jeder sechste geschahen in anderen Regionen, und 6% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 5600 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 2700 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Solothurn.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.5%	3.3%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.2%	20.3%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	30.0%	28.0%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.9%	7.9%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.0%	1.2%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	33.7%	35.4%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.1%	3.3%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	16.9 Tsd	117 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Solothurn liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 34% und damit etwas niedriger als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	11.5%	11.1%	11.2%	11.2%
	415 Jogging, Laufen	7.2%	6.4%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	5.3%	5.4%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.6%	4.1%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	21.3%	26.0%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	12.5%	14.4%	14.7%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.7%	1.8%	2.0%	2.0%
	437 Snowboard	2.7%	2.7%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	5.0%	6.1%	6.9%	6.9%
	45 Kampfsport	1.5%	2.3%	2.3%	2.3%
	452 Fechten	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
	46 Ballspiele	39.6%	32.4%	32.5%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	5.0%	3.1%	2.1%	2.0%
	461 Fussball	23.1%	20.3%	20.5%	20.5%
	467 Volleyball	2.5%	2.5%	2.2%	2.1%
	468 Basket-, Street- und Korbball	2.5%	1.8%	1.9%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.8%	0.8%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.1%	1.2%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.9%	14.6%	13.8%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	5.1%	5.3%	5.3%	5.4%
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	5.7 Tsd	41 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 23% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 13% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% . Ebenfalls überproportional vertreten ist Land-, Roll- und Unihockey mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Land-, Roll- und Unihockey können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	14.6%	12.0%	11.8%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.0%	3.0%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	9.0%	6.8%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	4.4%	5.5%	5.9%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	3.5%	4.2%	4.3%	4.5%
	43 Wintersport	3.8%	22.8%	24.9%	25.2%
	44 Wassersport	3.1%	4.3%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	2.3%	2.5%	2.4%	2.3%
	452 Fechten	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%
	46 Ballspiele	54.4%	35.8%	34.8%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	6.4%	3.4%	2.2%	2.0%
	461 Fussball	32.3%	22.5%	22.0%	20.5%
	462 Tennis	2.3%	1.2%	1.5%	1.5%
	467 Volleyball	3.7%	2.7%	2.2%	2.1%
	468 Basket-, Street- und Korbball	3.1%	1.9%	2.0%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.9%	0.8%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.8%	1.3%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	15.6%	15.1%	14.0%	13.9%
	496 Reiten, Pferdesport	2.7%	2.5%	2.1%	2.1%
	498 Biken, Mountain-Bike	5.2%	5.2%	5.2%	5.4%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	3.9 Tsd	36 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 32% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 9% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Land-, Roll- und Unihockey mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Land-, Roll- und Unihockey können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Solothurn	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	40.7%	39.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.4%	4.2%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.6%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	21 Tsd	179 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	8.4 Tsd	70 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.9 Tsd	7.5 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.9 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 4.4% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Solothurn ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.